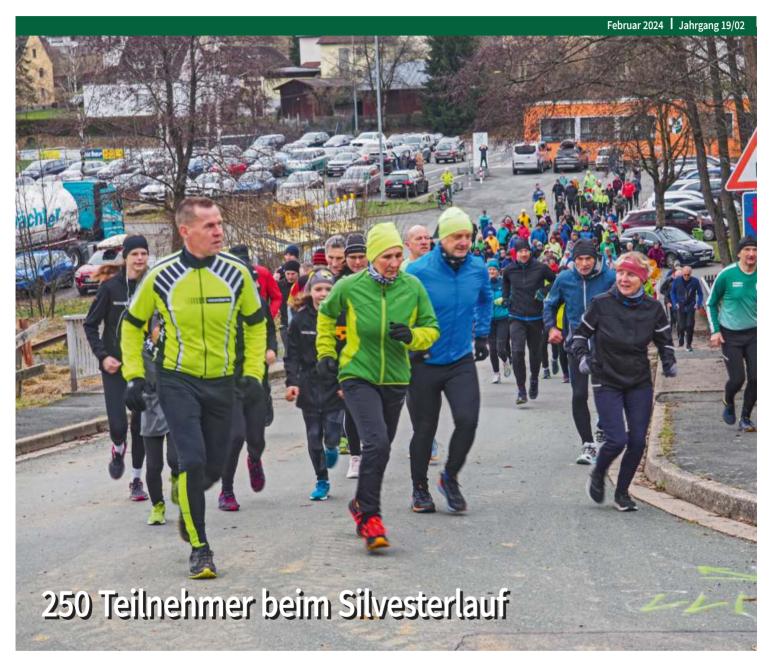


MITTEILUNGSBLATT

für den MARKT STAMMBACH und seine Ortsteile





Aktion von FC Stammbach und SV Sauerhof: 1,5 Tonnen für Münchberger Tisch



Bürger- und Schützengesellschaft Stammbach: Vereinspokalschießen 2023



Familiennetzwerk: Erste Mitgliederversammlung mit Rückblick auf ereignisreiches Jahr

Telefonverzeichnis der **Marktgemeinde Stammbach**

Rathausstr. 7, 95236 Stammbach



Zentrale Allgemeine Angelegenheiten, 09256-96009-0 Mitteilungsblatt, Fundamt E-Mails: rathaus@stammbach.de

mitteilungsblatt@stammbach.de

Ehrler, Karl Philipp 1. Bürgermeister

E-Mail: karlphilipp.ehrler@stammbach.de 09256-96009-12

Tietze, Thorsten Geschäftsleitender Beamter 09256-96009-13 E-Mail: thorsten.tietze@stammbach.de

Dietz, Colin Einwohnermeldeamt, Gewerbewesen

09256-96009-11 E-Mail: colin.dietz@stammbach.de

Bauamt, Ordnungsamt Drews, Arno

09256-96009-17 E-Mail: arno.drews@stammbach.de

Hahn, Tatjana Ortsentwicklung

09256-96009-31 E-Mail: tatjana.hahn@stammbach.de

Nüssel, Doris Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen

09256-96009-19 E-Mail: doris.nuessel@stammbach.de

Kasse, Einwohnermeldeamt Ott, Inka 09256-96009-22 E-Mail: inka.ott@stammbach.de

Reichel, Daniela Generationenmanagerin

09256-96009-32 E-Mail: daniela.reichel@stammbach.de

Scherdel, Johannes **Bauamt, Gemeindliche Immobilien**

09256-96009-44 E-Mail: johannes.scherdel@stammbach.de

Schicker, Sabine Kassenleitung

09256-96009-15 E-Mail: sabine.schicker@stammbach.de

Schirrmacher, Madlen Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung 09256-96009-16 Karlsberggruppe

E-Mail: madlen.schirrmacher@stammbach.de

Stöcker, Carmen Kommunale Jugendarbeit

09256-9609707 E-Mail:

0151/61026370 gemeindejugendarbeit.stammbach@gmail.com

Zammert. Christina Seniorenarbeit, Volkshochschule

09256-96062-87 (AB) E-Mail: seniorenarbeit-stammbach@gmx.de

Öffnungszeiten: 08.30 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag:

9.30 -12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr Donnerstag:

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung. Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote: www.bayernportal.de

Konten der Marktgemeinde Stammbach:

Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35 Raiffeisenbank IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

Hochfranken West eG

Telefonverzeichnis der Gemeindewerke Stammbach

Färberstraße 2, 95236 Stammbach



7entrale Allgemeine Angelegenheiten

09256-96009-0 E-Mail: info@gemeindewerke-stammbach.de

Hoffmann, Bernd Technischer Vorstand

09256-96009-94 E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stammbach.de

Tietze, Thorsten Kaufmännischer Vorstand

09256-96009-13 E-Mail: thorsten.tietze@gemeindewerke-stammbach.de

Schenkl, Birgit Verbrauchsgebühren

09256-96009-92 E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stammbach.de

Fischer, Stefanie Verbrauchsgebühren

09256-96009-90 E-Mail: stefanie.fischer@gemeindewerk-stammbach.de

Waletzko, Irene **Buchhaltung, Mahnwesen**

09256-96009-91 E-Mail: irene.waletzko@gemeindewerke-stammbach.de

Störungsmeldungen: 0160-2272316

Neue Räume für die Gemeindewerke Stammbach

Wie bereits angekündigt sind wir umgezogen. Seit dem 02. Januar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumen im 1. Stock der Färberstraße 2 in Stammbach.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:30 Uhr Darüber hinaus sind Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote: www.gemeindewerke-stammbach.de

Registergericht: Hof HRA-Nr. 4495 Steuer-Nr. 223/114/50127

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



09281/58-340 Tel. 09281/570

E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle:

eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten





Amtliche

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Steuertermin

Es wird gebeten, die am 15. Februar 2024 zur Zahlung fälligen

Gewerbesteuern und Grundsteuern,

soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten des Marktes Stammbach zu überweisen:

Raiffeisenbank Hochfranken West eG
IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90 BIC: GENODEF1SZF
Kto.-Nr. 7151390 BLZ 77069870

Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35 BIC: BYLADEM1HOF
Kto.-Nr. 190220335 BLZ 78050000

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren berechnet werden.

Markt Stammbach

Aus dem Rathaus

Kinderreisepass wurde zum 31.12.2023 abgeschafft – Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit – Das müssen Eltern ab 2024 beachten

Der Kinderreisepass hat ausgedient. Für Reisen außerhalb der EU gibt es stattdessen ab 1. Januar 2024 nur noch den elektronischen Reisepass, der Vorteile bietet, aber auch teurer ist. Was Eltern jetzt wissen müssen

- Reisepässe für Kinder kosten künftig 37,50 statt 13 Euro
- Neuregelung seit Anfang 2024
- Vorteil: Unter anderem weltweite Gültigkeit

Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland reisen, benötigen für die Kleinen einen Ausweis, auch innerhalb der EU. Geht es in Länder außerhalb der EU, ist ein **Reisepass** nötig. Dies ist nicht neu und ließ sich bislang vergleichsweise preiswert mit dem Kinderreisepass (für Kinder unter zwölf Jahren) bewerkstelligen. Neu ist jetzt, dass aufgrund einer Gesetzesänderung der Bundesregierung der Kinderreisepass abgeschafft wurde. Nun brauchen alle Kinder, sobald es ins **Ausland außerhalb der EU** geht, einen ganz normalen Reisepass, elektronisch mit Chip. Bei Reisen innerhalb der EU bzw. im Schengen-Raum genügt ein **Personalausweis (Preis 22,80 Euro)**, der für die Kinder auch ausgestellt werden kann. Bereits ausgestellte Kinderrei-

Aus dem Rathaus

sepässe behalten aber ihre Gültigkeit bis zur regulären Ablauffrist. Der künftig verlangte elektronische Ausweis gilt maximal sechs Jahre (anders als für Erwachsene, wo er erst nach zehn Jahren abläuft). Allerdings auch nur dann, wenn sich das Aussehen des Kindes nicht derart verändert, dass es nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann. Konkret bedeutet dies: Wer für seinen Säugling einen Pass ausstellen lässt, wird mit diesem Schwierigkeiten bekommen, wenn das Kind ein paar Jahre alt ist und auf dem Passfoto entsprechend anders aussieht. Ist das Kind jedoch in einem Alter, in dem es sein Aussehen für mehrere Jahre beibehält, kann der sechs Jahre gültige Ausweis preiswerter sein als der ehemalige nur für ein Jahr gültige Kinderreisepass. Vorteile bietet der elektronische Reisepass für Kinder auf Reisen in Länder, die kein anderes Dokument akzeptieren, etwa die USA, dort kann dann visumfrei, nur mit ESTA-Registrierung, eingereist werden. Wer mit Kindern verreisen will, sollte auf jeden Fall rechtzeitig die Einreisebestimmungen der Zielländer überprüfen.

■ Jagdgenossenschaft Gundlitz

Einladung

Am Samstag 17.02.2024 um 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gundlitz eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gundlitz statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Verlesung des letzten Protokolls
- 3. Bericht des Jagdvorstehers
- 4. Bericht des Jagdpächters
- 5. Bericht des Kassiers
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Verwendung des Reinertrags
- 8. Abstimmung über Abrundungsvereinbarung mit dem Eigenjagdrevier Stadt Kulmbach
- 9. Abstimmung über den Abschluss einer Geldanlage
- 10. Auszahlung des Jagdpachtschillings und Festlegung eines weiteren Auszahlungstermins
- 11. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Gundlitz sind dazu herzlich eingeladen. Zu Beginn der Versammlung gibt es ein gemeinsames Essen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Jagdvorsteher Gerhard Bunzel oder um Eintragung in die Liste im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Jagdvorsteher Gerhard Bunzel



Neue VHS-Kurse

Leitung: Christina Zammert Telefon: 09256/9606287 Geschäftsstelle: Markt Stammbach Rathausstraße 7,

95236 Stammbach

E-Mail: vhs-stammbach@gmx.de

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen. Eine nochmalige Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.

Gesellschaft & Leben

26ST107101

Motorsägen-Grundkurs

Bei diesem Kurs erlernen die Teilnehmer Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zum sicheren Einsatz der Motorsäge.

Beginn: Freitag, 15. März 2024 **Dauer:** 8 - 16 Uhr (11 UE)

Ort: Treffpunkt: in Absprache mit dem Kurs-

leiter (Raum Münchberg)

Leitung: Michael Seuß, Dipl.-Ing. der

Forstwirtschaft **Gebühr:** 275 Euro

Anmeldeschluss: 8. März 2024

Bitte mitbringen: Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefel, Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitshandschuhe und natürlich der Witterung angepasste Kleidung. Falls vorhanden, eigene geeignete Motorsä-

Bei schlechtem Wetter wird der Termin verschoben.

26ST107102

Motorsägen-Grundkurs

Termin 2

Beginn: Freitag, 19. April 2024 **Dauer:** 8 - 16 Uhr (11 UE)

Ort: Treffpunkt: in Absprache mit dem Kurs-

leiter (Raum Münchberg)

Leitung: Michael Seuß, Dipl.-Ing. der Forst-

wirtschaft **Gebühr:** 275 Euro

Anmeldeschluss: 12. April 2024

26ST107103

Motorsägen-Grundkurs

Termin 3

Beginn: Freitag, 17. Mai 2024 **Dauer:** 8 - 16 Uhr (11 UE)

Ort: Treffpunkt: in Absprache mit dem



Kursleiter (Raum Münchberg) **Leitung:** Michael Seuß **Gebühr:** 275 Euro

Anmeldeschluss: 10. Mai 2024

Gesundheit & Ernährung

26ST501101

Hatha-Yoga - online Block 1: 16 Uhr

Beginn: Freitag, 16. Februar 2024 **Dauer:** 6x freitags, 16 - 17 Uhr (8 UE)

Ort: Online

Leitung: Gisela Eckardt, Energy Dance Trainerin und Yoga Lehrerin SKA

Gebühr: 60 Euro (fünf Teilnehmer), 57 Euro (sechs Teilnehmer), 49 Euro (ab sieben Teilnehmer)

Anmeldeschluss: 09. Februar 2024

Dieser Kurs findet online im Livestream über Skype statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Dozentin, Frau Gisela Eckardt (Tel.: 09252 4229961).

26ST501102

Hatha-Yoga - online

Block 1: 17 Uhr

Beginn: Freitag, 16. Februar 2024 **Dauer:** 6x freitags, 17 - 18 Uhr (8 UE)

Ort: Online

Leitung: Gisela Eckardt

Gebühr: 60 Euro (fünf Teilnehmer), 57 Euro (sechs Teilnehmer), 49 Euro (ab sieben Teil-

Anmeldeschluss: 9. Februar 2024

26ST501103 **Hatha-Yoga**

Block 2: 16 Uhr

Beginn: Freitag, 12. April 2024 **Dauer:** 6x freitags, 16 - 17 Uhr (8 UE) **Ort:** Schule Stammbach, Friedrichstr. 2

Leitung: Gisela Eckardt

Gebühr: 60 Euro (fünf Teilnehmer), 57 Euro (sechs Teilnehmer), 49 Euro (ab sieben Teil-

nehmer)

Anmeldeschluss: 7. April 2023

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung,

Socker

Es besteht die Möglichkeit, diesen Kurs auch parallel zum Präsenzunterricht online im Livestream über Skype zu besuchen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Dozentin, Frau Gisela Eckardt (Tel.: 09252 4229961).

26ST501104

Hatha-Yoga Block 2: 17 Uhr

Beginn: Freitag, 12. April 2024

Dauer: 6x freitags, 17 - 18 Uhr (8 UE)

Ort: Schule Stammbach, Friedrichstr. 2

Leitung: Gisela Eckardt, Energy Dance

Trainerin und Yoga Lehrerin SKA

Gebühr: 60 Euro (fünf Teilnehmer), 57 Euro (sechs Teilnehmer), 49 Euro (ab sieben Teil-

Anmeldeschluss: 7. April 2023

26ST501601

Innere Auszeit – Montagskurs Einstieg in Entspannungstechniken für Frauen jeder Altersgruppe

Beginn: Montag, 19. Februar 2024 **Dauer:** 5x montags, 19 - 20 Uhr (7 UE) **Ort:** Ehem. Methodistenkapelle, Mühlstr.

22. Stammbach

Leitung: Mona Stelzer-Gabriel, Entspannungspädagogin, Kräuterpädagogin und

Wald ge sundheit strainer in

Gebühr: 40 Euro

Anmeldeschluss: 12. Februar 2024 Bitte mitbringen: Kissen, Decke oder Matte, dicke Socken und evtl. ein Getränk

26ST501602

Innere Auszeit – Donnerstagskurs am Vormittag

Einstieg in Entspannungstechniken für Frauen jeder Altersgruppe

Beginn: Donnerstag, 22. Februar 2024 **Dauer:** 5x donnerstags, 10 - 11 Uhr (7 UE) **Ort:** Ehem. Methodistenkapelle, Mühlstr.

22, Stammbach

Leitung: Mona Stelzer-Gabriel

Gebühr: 40 Euro

Anmeldeschluss: 15. Februar 2024 Bitte mitbringen: Kissen, Decke oder Matte, dicke Socken und evtl. ein Getränk

26ST507201

Kräuterwanderung

Im Anschluss kleine Erfrischung mit Tee und "Wilder Leckerei".

Termin: Sonntag, 21. April 2024 **Dauer:** 10 bis ca. 12 Uhr (3 UE)

Ort: Treffpunkt: Parkplatz der katholischen

Kirche, Stammbach

Leitung: Mona Stelzer-Gabriel, Entspannungspädagogin, Kräuterpädagogin und Waldgesundheitstrainerin

Gebühr: 10 Euro

Anmeldeschluss: 14. April 2024

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, ggf.

Regenbekleidung



Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft 95236 Stammbach

Am Montag, 4. März, findet im Dorfgemeinschaftshaus Fleisnitz, um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Stammbach statt, wozu hiermit freundliche Einladung erfolgt

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 3. Bericht des Jagdvorstehers
- 4. a) Kassenbericht
 - b) Bericht der Kassenprüfer
 - c) Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
- 5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung 2024/2025
- 6. Bericht der Jagdpächter
- 7. Grußworte
- 8. Wünsche und Anträge

Die Auszahlung des Jagdpachtgeldes für die Jagdjahre 2023/2024 erfolgt vor der Jahreshauptversammlung ab 19 Uhr

Jagdvorsteher Alfred Lottes

Nicht abgeholtes Jagdpachtgeld kann am 10. März 2024 im Dorfgemeinschaftshaus Fleisnitz von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Information

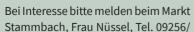
Sammelstellen Leichtverpackungsmaterial, Glascontainer und Co.

Nach der Einführung der Gelben Tonne im Landkreis Hof wurden die Sammelstellen der Leichtverpackungsmaterialien aufgelöst. Es wird darauf hingewiesen, dass Leichtverpackungsmaterial eigenständig in der privaten Gelben Tonne zu entsorgen ist. Der Altglascontainer und der Altkleidercontainer in der Streitauer Straße (Siedlergemeinschaft Stammbach e. V.) sind in die zentrale Sammelstelle Graben (Gemeindezentrum) umgezogen. Die Sammelstelle Streitauer Straße wurde somit aufgelöst, werden weiterhin Materialien dort abgelagert, wird dies zur Anzeige gebracht!

Markt Stammbach

"Brotwärscht gänga immer" – Grillbudenbetreiber gesucht

Welche(r) Verein, Metzgerei, Privatperson möchte zu unseren beiden Märkten (Ostermarkt und Kärwamarkt) Bratwürste braten und verkaufen?



96009-19, hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

Nächste Märkte:

Ostermarkt: 24. März 2024, Kärwamarkt 27. Oktober 2024

Vorbereitungslehrgang für die staatl. Fischerprüfung

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatlichen Fischerprüfung in Nordbayern, führt im März 2024 im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Fischclub Carlsgrün einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung durch. Der Lehrgang eröffnet die Möglichkeit, die Vorbereitung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatlichen Fischereischein zu erlangen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang von

Sa. 9. März 2024 – So. 24. März 2024 im Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün 95138 Bad Steben, OT Carlsgrün, Siemesweg 1

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden Wochenenden jeweils Samstag/Sonntag ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit Sonntag, 24. März. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Fischerprüfung in Bayern. Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de



Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte um vorherige Anmeldung

Petra Schultz

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof petra.schultz@landkreis-hof.de | 09281/57-434





Jubilare

Wir gratulieren zum...

- 84. Geburtstag am 8. Februar 2024: **Kuhn, Alois**
- 86. Geburtstag am 9. Februar 2024: **Schmidt, Wolfgang**
- 75. Geburtstag am 9. Februar 2024: **Hopfengärtner, Manfred**
- 75. Geburtstag am 11. Februar 2024: **Köhler, Manfred**
- 82. Geburtstag am 18. Februar 2024: **Erl, Josef**
- 82. Geburtstag am 22. Februar 2024: **Linde, Dr. Bernhard**
- 84. Geburtstag am 28. Februar 2024: **Jakowlew, Hannelore**



Geburten

Liv Aurelia Roßner

geb. 31. Oktober 2023 in Stammbach Eltern: Rica Jacob und Jonas Roßner Förstenreuth 3, 95236 Stammbach

Luke Adrian Volker Kubitza

geb. 4. Dezember 2023 in Kulmbach Mutter: Sarah Kubitza Summastr. 6 b, 95236 Stammbach

Sterbefälle

Else Martha Ende

wohnhaft: Stammbach, Schulstr. 7 ist am 28. November 2023 in Erbendorf verstorben

Heinrich Witzgall

wohnhaft: Stammbach, Gartenstr. 1 ist am 28. Dezember 2023 in Bayreuth verstorben

Robert Friedrich Dörfler

wohnhaft: Stammbach, Bergstr. 3 (NW) ist am 29. Dezember 2023 in Kemnath verstorben

Ilse Karin Köhler

wohnhaft: Stammbach, Kulmbacher Str. 7 ist am 15.01.2024 in Erlangen verstorben

Bestattungsverein Stammbach e.V.

Samstag Nachmittag "Treff der Begegnung"

- 14.30 bis 15.30 Uhr: Kleiderannahme/ sozialer Kleiderbasar
- ab 15.30 Uhr: christliche Andacht, Austausch, Seelsorge sowie gemeinsames Essen und Kaffee trinken.
- Jeden 4. Sonntag im Monat ab 15 Uhr Gottesdienst

Wir sind eine anerkannte Hauskirche der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) in Bayern

<u>Unterstützungsspenden sind herzlich</u> willkommen.

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebetet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

<u>Kontakt:</u> 09256 / 969 969 9 bestattungsverein-stammbach.de Anschrift: Am Bahnhof 8, Stammbach







Einladung zum 2. Generationenstammtisch am Donnerstag, 29. Februar - Motto: Flucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zu unserem nächsten Generationenstammtisch ein, der unter einem damals wie heute bewegenden Thema stehen wird-Flucht.

An diesem Abend werden wir Gelegenheit haben, Menschen zu hören, die sich bereit erklärt haben, ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Geschichten über die eigene Flucht vor den schlimmen Folgen des 2. Weltkrieges mit uns zu teilen und uns Einblick zu gewähren in ihre damaligen und heutigen Empfindungen darüber.

Manch einer von ihnen hat in Stammbach eine zweite Heimat gefunden und erinnert sich noch, wie es war, gezwungenermaßen in der Fremde neu anzufangen und vielleicht mit der Zeit Wurzeln schlagen

Selbstverständlich sind auch Sie herzlich einladen, ihre Erinnerungen aus dieser geschichtsträchtigen Zeit zu teilen und zu diskutieren!

> Datum: 29. Februar 2024 Uhrzeit: 17 Uhr

Ort: Am Graben 3, 95236 Stammbach im Schützenstübchen

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend des Zuhörens, des Austauschs und des Respekts für die Erfahrungen, die unsere Gäste mit uns teilen werden.

Ich hoffe, zahlreiche von Ihnen begrüßen zu dürfen! Ich freue mich auf Sie!

Ihre

Daniela Reichel





Dieses Projekt wird gefördert vom Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales





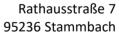


Daniela Reichel Generationenmanagerin

Ich stehe Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort für alle Themen rund um das Älterwerden zur Verfügung.

An den Tagen Donnerstag und Freitag bin ich zw. 9 und 12 Uhr erreichbar. Gerne können sie mir auch eine Nachricht im Rathaus hinterlassen oder mir eine E-Mail schreiben; ich rufe sie zeitnah zurück!

Ich freue mich auf Sie!



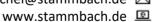


09256-96009-32 Do. und Fr. 9 bis 12 Uhr



daniela.reichel@stammbach.de













Aufbau der Marktstände für den Adventsmarkt.



Beseitigen von Schneebruch an Gemeindestraßen.



Aufstellen des Christbaumes am Marktbrunnen. Gespendet von Mainberger Auffüllen von Schlaglöchern auf Gemeindestraßen. Kulmbacher Straße.





Pflanzung eines Jubiläumsbaums vom Naturpark Frankenwald beim neuen Waldkindergarten.





Zuverlässig. Günstig. Nah.



Informationen unter T 09256 96009-29, im Rathaus oder im Internet unter www.gemeindewerke-stammbach.de

Störungen außerhalb der Dienstzeiten unter 01602272316



Kommunale Seniorenarbeit



Aus dem Nachbarschaftstreff





Nach der Weihnachtspause haben wir uns Anfang Januar wieder zum Nachbarschaftstreff getroffen. Frau Reinhold hatte ein paar Gedanken zum neuen Jahr verfasst und trug uns diese in Reimform vor. Diese Gedanken waren der Einstieg, um über gute Vorsätze fürs neue Jahr zu plaudern. Dazu betrachteten wir die durch eine Umfrage erstellten "guten Vorsätze der Deutschen für 2024". Wir hielten an dem Nachmittag auch einen

kleinen Jahresrückblick und erinnerten uns

an unsere gemachten Ausflüge, Referenten

die zu Gast waren und sonstige besonderen Erlebnisse, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam hatten. Danach gingen wir zu einer Wahrnehmungsübung über. Jedem wurden Buchstaben auf den Rücken gemalt die erkannt werden mussten. Aus den verschiedenen Buchstaben galt es dann, ein Lösungswort zusammenzusetzen.

Der weitere Nachmittag war mit verschiedenen Puzzle-Aufgaben, Körperübungen zum Warmwerden und Ratefragen rund um den Winter gefüllt.

Im Februar finden die Treffs jeden Dienstag zur gewohnten Zeit in der Mühlstraße 22 statt:

Nachbarschaftstreff 14 bis 16 Uhr Schafkopf spielen 17 bis 19 Uhr

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen. Kontakt: Christina Zammert Tel. 09256-9606287

E-Mail: seniorenarbeit-stammbach@gmx.de

Impressum

Mitteilungsblatt Stammbach - Das Heimatmagazin für Stammbach und seine Ortsteile

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Druck: Pauli Offset Druck, Oberkotzau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen: Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Anzeigenberatung: Holger Hallbauer, Tel. 09281 816-281

E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

Verlagskoordination: Christian Wagner

Technische Gesamtherstellung: HCS Medienwerk GmbH, Bayreuth

Bildquellen: pixabay, freepik, privat

Erscheinungsweise: In der Regel am letzten Samstag des Monats







Kommunale Jugendarbeit



Weitere Termine

Freitag, 2. Februar 2024 - 14:30 bis 17:30 Uhr

Teenie Time - Der große Preis

Wir spielen heute um den großen Preis. Wer kann sich in verschiedenen Wissenskategorien behaupten und am Ende für sein Team gewinnen.

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach.

Freitag, 2. Februar 2024 - 17:30 bis 23 Uhr

Pizza und Lesenacht

Heute wird es besonders im Zoom. Wir backen Pizza und gestalten eine gemeinsame Lesenacht.

Anmeldungen gibt es im Zoom oder mobil.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach.

Freitag, 9. Februar 2024 - 14:30 bis 20:30 Uhr

Teenie Time - Brot Backstation

Es duftet nach frischem Brot im Zoom. Und genau das backen wir heute. Passend dazu gibt es verschiedene selbstgemachte Aufstriche.

Unkostenbeitrag: zwei Euro

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach.

Freitag, 9. Februar 2024 – 17:30 bis 20:30 Uhr

Offener Treff - Exit Game

Detektive und Detektivinnen aufgepasst, können wir heute gemeinsam das Exit Game lösen?

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach.

Mittwoch, 14. Februar 2024 ab 17:30 Uhr – Donnerstag, 15. Februar Pur Übernachtung in Helmbrechts

Ihr seid herzlich eingeladen, mit in den Jugendtreff Pur nach Helmbrechts zu kommen und dort mit anderen Jugendtreffs eine tolle Jugendtreffübernachtung zu feiern. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Zoom oder mobil.

Kulmbacher Straße 62, 95233 Helmbrechts

Freitag, 16. Februar 2024 - 14:30 bis 17:30 Uhr

Teenie Time – Kino Nachmittag

Heute Nachmittag schauen wir entspannt einen Film und genießen dazu Popcorn, Nachos und Snacks.

Freitag, 16.02.2024 - Offener Treff

Für heute Abend bleibt das Zoom geschlossen.

Kinderkino mit "Das kleine Gespenst"



Seit Urzeiten haust auf Burg Eulenstein ein kleines Nachtgespenst, das schon lange davon träumt, die Welt einmal bei Tageslicht zu sehen – aber auch sein Freund, der Uhu Schuhu, weiß keinen Rat. Eines Tages, als das kleine Gespenst beim zwölften Schlag der Rathausuhr aufsteht, ist es plötzlich taghell und das Gespenst geistert ausgelassen drauflos. Doch als der erste Sonnenstrahl das Nachtgespenst trifft, wird es schlagartig pechschwarz. Ausgerechnet jetzt bereitet das Städtchen Eulenberg seine Feier vor – und "der schwarze Unbekannte" versetzt den ganzen Ort in Aufruhr. Damit es wieder ein Nachtgespenst werden und zurück nach Hause kann, braucht es die Hilfe der Kinder Karl, Marie und Hannes, die eine halsbrecherische Rettungsaktion starten...

Dienstag, 20. Februar 2024 um 17 Uhr

FSK 0 – BJF-Empfehlung: ab sechs Jahren – Länge 88 Minuten Gemeindezentrum Stammbach, Graben 3

Der Eintritt beträgt einen Euro

In Kooperation mit der evangelischen Jugend Stammbach und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof.



Gemeindejugendarbeit Stammbach



Öffnungszeiten Kinder- u. Jugendbüro im Rathaus Stammbach Dienstag von 16 – 18 Uhr, 1. Stock, Zi.-Nr. 08

Auf einen regen Besuch freut sich Carmen Stöcker



Angebote in der Gemeinde (Programm/Presse/Internet beachten)





Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Erste Mitgliederversammlung des Familiennetzwerks

Am 15. Dezember 2023 versammelten sich die Mitglieder des Familiennetzwerks zur ersten offiziellen Mitgliederversammlung. Unter der Leitung der Vorsitzenden, Alexandra Plaster, wurde ein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr geworfen, das geprägt war von vielfältigen Aktivitäten und gemeinschaftlichem Engagement. Es gab auch einen kleinen Einblick in die Ursprünge des Vereins, der das Leben in Stammbach mittlerweile nachhaltig bereichert.

Von der Krabbelgruppe zum Familiennetzwerk

Die Wurzeln reichen tief. Die Reise geht fast neun Jahre zurück: Erstes Beschnuppern im Gemeindehaus als Krabbelgruppe unter dem Dach der Kirchengemeinde. Diese Anfänge legten nicht nur den Grundstein für langjährige Freundschaften, sondern auch für das, was das Familiennetzwerk heute ist. Es war der Ursprung, aus dem sich der Kern des Stammbacher Basar-Teams formierte. Nach vielen erfolgreichen Basar-Jahren wurden die Grundlagen für etwas Größeres geschaffen – das Familiennetzwerk Stammbach. Nach der Gründung am 31. August 2022 sollte es nicht lange bei den Basaren bleiben.

Kinderfasching in neuen Hallen

Gleich zu Beginn des Jahres 2023 wurde eine mutige Entscheidung getroffen – die Übernahme des "Siedlerfaschings". Ein ambitioniertes Vorhaben, das von Ideenreichtum und Teamgeist getragen wurde. Neue Hallen, frische Ideen und die Frage nach der Bewahrung von Traditionen prägten die Vorbereitungen. Die Premiere des übernommenen



Faschings wurde mit Bravour gemeistert, und der Ort fragt sich, woher diese "Fregger" auf einmal kommen.

Stammbach wird 700 Jahre

Kaum hatten sich die "Fregger" in Stammbach etabliert, begannen die Planungen für das 700-jährige Jubiläum von Stammbach. Highlight des Jubiläumsjahres sollte "Stammbach leuchtet" werden. Trotz eines Führungswechsels wurde die Herausforderung nicht gescheut und das Familiennetzwerk beteiligte sich an drei Veranstaltungstagen mit Kaffee und Kuchen, Kinderschminken und Glitzertattoos und einer liebevoll gestalteten Bowle-Bar.

Wohlverdiente Sommerpause und VIP-Halloween-Party

In der zweiten Jahreshälfte gab es während des Sommers eine Verschnaufpause. Im Herbst ging es weiter mit dem nächsten Basar und einer gruseltastischen Abwechslung: die erste VIP-Halloween-Party für Mitglieder und Helfer.

Nikolausservice und 1. Stammbacher Adventsmarkt:

Auch in diesem Jahr brachte der Nikolaus-Service des Familiennetzwerks Kinderaugen in der Grundschule, der Kindertagesstätte und bei so mancher Familie zu Hause zum Strahlen.

Mit der Teilnahme am 1. Stammbacher Adventsmarkt schloss das Familiennetzwerk das Veranstaltungsjahr 2023 ab. Den lang verschlossenen Keller unter der Kirche machten die "Fregger" zu einer kleinen Attraktion und sorgten mit Glühbier und Kaffee aus der mobilen Ape-Bar für Gesprächsstoff.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die das Familiennetzwerk unterstützen, egal in welcher Form.





95236 Stammbach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail <u>friedbert.ratschko@t-online.de</u>
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da







Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg · **Telefon 0 92 51 / 14 21**Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stammbach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten

Schreinerei Braun GmbH & Co.KG Winholzstraße 2 95239 Zell im Fichtelgebirge Tel. 0171 46 82 842

E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de



gws

GEMEINDEWERKE STAMMBACH

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Ich bedanke mich recht herzlich für die vielen guten

Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele an mich gedacht haben. Herzlichen Dank dafür.

In freundschaftlicher Verbundenheit

Manfred und Rosemarie Nietert







Freiwilligen Feuerwehren



Stammbach und dessen Ortsteilen

Viel Trubel im Jubiläumsjahr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fleisnitz-Tennersreuth

1. Vorsitzender Heiko Wunderlich eröffnete die Versammlung und hieß die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt Kreisbrandmeister Jürgen Günther und 3. Bürgermeister Markus Käs. In einer anschließenden Gedenkminute dachte man an die verstorbenen Mitglieder Willy Kraus (Fleisnitzmühle) und Dieter Heinrich (Streitau). Auch von unserem Gönner Frank Werner aus Berlin mussten wir uns verabschieden.

Als nächstes wurde das Protokoll der letztjährigen JHV durch Schriftführer Jürgen Widulle verlesen. Dann berichtete Heiko Wunderlich von den zahlreichen Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr.

Am 27. Januar 2023 waren wir mit zwei Mannschaften beim Vergleichsmucken in Förstenreuth am Start. Hier vertraten uns Rene Becher, Franz Popp, Helmut Popp und Andreas Widulle.

Unser Fasching in Friedmansdorf war wieder sehr gut besucht, die Faschingszeit haben wir am Faschingsdienstag im Gemeinschaftshaus bei Kaffee mit Krapfen und Bratwürsten ausklingen lassen.

Vorausgreifend auf unser großes 150-jähriges Jubiläum hatten wir im Februar einen Termin mit der Schreinerei Opel zur Sanierung des Bootssteges und des Geländers am Dorfteich. Man hat die Gemeinde unterstützt und die Anträge auf Förderung in Eigeninitiative gestellt. Dank der Zuschüsse von der ILE, der Bürgerstiftung Stammbach und dem Landratsamt hat man von den Gesamtkosten über 80 Prozent erstattet bekommen. Der Rest wurde vorübergehend von der Dorfgemeinschaft bezahlt. Hier hofft man noch auf einen Zuschuss der Gemeinde. Ein großes Dankeschön gebührt hier aber den Zuschussgebern. Danke hier auch an Jürgen Widulle, der das alles für uns beantragt und eingereicht hat! Im April starteten dann die Vorbereitungen für unser Jubiläum. Wir haben unsere Bierzeltgarnituren abgeschliffen und neu gestrichen. Des Weiteren wurden die Gastgeschenke in Form von Brotzeitbrettchen für 150 Jahre FFW Fleisnitz-Tennersreuth hergerichtet und mit einem Laserprinter selbst hergestellt. Am 28. April wurde eine Helfereinteilung fürs Fest an Himmelfahrt abgehalten. Vom 10. bis 17. Mai hatten wir dann mit Aufhauarheiten für 150 Jahre Feuerwehr zu tun Am 17 Mai zum Festahend hielt Landrat Dr. Oliver Bär die Festrede. Es wurden verdiente Vereinsmitglieder geehrt. Zum Essen gab es Sau am Spieß. Dann kam der 18. Mai. Unser Gartenfest begann mit einem Gottesdienst im Freien. Am frühen Nachmittag stand dann das Sautrogrennen mit 18 Mannschaften auf dem Plan. 150 Jahre FFW Fleisnitz-Tennersreuth war eine gelungene Veranstaltung! In den folgenden Monaten wurden wurden zahlreiche Feste anderer Feuerwehren und

Vereine besucht. Ende August hat man ein Sommerfest mit Helferessen anlässlich des Jubiläums veranstaltet.

Traditionell wurde am 20 und 22 Oktober die Kerwa im Dorfgemeinschaftshaus abgehalten – Freitag mit Haxen und Schnitzel, am Sonntag dann mit Kiechla und Bratwürsten. Im November nahmen sieben Mannschaften am Bürgerschießen in Stammbach teil. Am 2. Dezember stellten wir wieder einen Christbaum vorm Dorfgemeinschaftshaus auf. Bei der Siegerehrung vom Bürgerschießen konnten wieder viele Preise entgegen genommen werden.

Am 16. Dezember hielten wir eine Weihnachtsfeier mit Wildgulasch am Dorfgemeinschaftshaus. Am 5. Januar 2024 schließlich war eine Abordnung auf der Trauerfeier von Frank Werner in Berlin, um Abschied zu nehmen.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 7. Januar 2023 wurden vier Vorstandschaftssitzungen abgehalten, die immer sehr gut besucht waren. Des Weiteren hatten wir auch ein Festgremium fürs Jubiläum mit Gartenfest, hier fanden auch fünf Treffen statt. Heiko Wunderlich bedankte sich bei allen für ihre Zeit und die gute Zusammenarbeit. Als Ausblick für 2024 hofft er, dass es für die Fleisnitzer etwas ruhiger wird – wobei es am 27. Januar schon mit dem Fasching in F-Dorf mit den Gaudizocker weitergeht.







Am 7. Februar 2024 haben wir den Baverischen Bauernverband im Gemeinschaftshaus zu Besuch, wo wir die Bewirtung übernehmen werden. Am 1. Mai möchten wir wieder nach Weickenreuth und Stammbach wandern, und auch zur Himmelfahrt ist eine Wanderung geplant. Mit Dank schloss Heiko Wunderlich seinen Bericht.

Kommandant Joachim Popp berichtete, dass der Wehr derzeit 25 aktive Feuerwehrleute zur Verfügung stünden, davon vier Frauen. Des Weiteren hat die Wehr vier Jugendliche in der Ausbildung.

Es musste nur zu einem Einsatz ausgerückt werden (Brandentwicklung in Sickenreuth). Aufgrund der vielen Zusammenkünfte für das Jubiläum wurden nur die notwendigen Übungen abgehalten. Im Mai/Juni diesen Jahres wird man die Leistungsprüfung abhalten. In seinem Schlusswort hat sich Popp bei allen Aktiven und Passiven für ihre Arbeit bedankt. Sein Dank galt auch der Feuerwehrführung und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Er schloss seinem Bericht mit den Worten: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr".

 ${\it Kassier\,Wolfgang\,Sieger\,konnte\,wie\,immer\,in}$ seinem anschließenden Kassenbericht von einen sehr guten Kassenbestand berichten. Ottokar Feulner und Helmut Popp, die für die Kassenprüfung zuständig waren, bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Auf Antrag von Ottokar Feulner wurden er und die gesamte Vorstandschaft entlastet.



Kreisbrandmeister Jürgen Günther bedankte sich zunächst für die Einladung und entschuldigte KBI Reinhard Schneider, der Geburtstag feierte. Mit 855 Einsätzen 2023 (12000 Einsatzstunden) allein in unserem Inspektionsbereich waren sehr viele kleine Einsätze, aber auch größere Einsätze dabei. Der Verkehrsunfall bei Schödlas sowie der Wohnungsbrand in Weißdorf zählen zu den größeren Einsätzen. Auch 18 Leistungsprüfungen und elf Inspektion habe man abgenommen.

Vom Landkreis wurden zwei spezielle Container angeschafft, die Ausrüstungsgegenstände für Waldbrände beinhalten. Diese sind in Helmbrechts stationiert.

Auch die digitale Alarmierung mit Funkwecker werde kommen - zwei Feuerwehren testen diese bereits. Mit einem Ausblick auf 2024 schloss er seinem Bericht. Er wünsche allen aktiven eine gesunde Rückkehr von Einsät-

3. Bürgermeister Markus Käs überbrachte die Neujahrsglückwünsche der Gemeinde. Er dankte allen Aktiven und Passiven, die 2023 beigetragen haben, das schöne Fest zu organisieren. Die Gemeinde werde weiterhin die Feuerwehren unterstützen. Käs hofft, dass die Wehr von schwierigen Einsätzen verschont bleibt. Er bedankte sich für die Einladung und wünschte der Versammlung noch einen schönen Verlauf.

Mit dem Dank an alle Mitglieder und Gönner des Vereins schloss der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Kommandantenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Querenbach

Am Freitag, 12. Januar 2024, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Querenbach mit Neuwahlen statt.

Nach 30-jähriger Dienstzeit als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Querenbach gab Reinhard Schüß das Amt an Florian Schneider weiter. Als sein Stellvertreter wurde Bernd Hoh wiedergewählt.

Auch der Feuerwehrverein wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde Bernd Hoh wiedergewählt und als 2. Vorsitzender steht ihm nun Jörg Köhler zur Seite. Als Beisitzer fungieren für die kommenden sechs Jahre Reinhard Schüß und Reinhard Kolb. Als Schriftführer wurde Uwe Hertrich und zum Kassier Bernd Schuberth wiedergewählt. Als Vertreter der Marktgemeinde bedankte sich Sebastian Tögel bei Reinhard Schüß, für seine 30-jährige Dienstzeit und gratulierte dem neu gewählten Kommandanten Florian Schneider und der neuen Vorstandschaft. "30 Jahre als Komman- Unser Foto zeigt (von links): Kreisbrandmeister Jürgen Günther, 1. Kom-Auch Kreisbrandmeister Jürgen Günther war bei der Jahreshauptver- tian Tögel sammlung mit dabei und lobte die herausragende Arbeit der Ortswehr Querenbach und bedankte sich für die erfolgreiche 30-jährige Dienstzeit bei Reinhard Schüß. "Dem neuen Kommandanten Florian Schneider, sowie der neu gewählten Vorstandschaft, wünsche ich viel Erfolg für die kommenden sechs Jahre Dienstzeit", sagte Günther. Mit den Worten "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" schloss Vorsitzender Bernd Hoh den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung und der Abend klang beim gemütlichen Beisammensein gemeinsam aus.



dant einer Freiwilligen Feuerwehr tätig zu sein, ist herausragend zu mandant Florian Schneider, ehemaliger Kommandant Reinhard Schüß, würdigen und keinesfalls selbstverständlich", sagte Sebastian Tögel. 2. Kommandant und 1. Vorsitzender Bernd Hoh, Marktgemeinderat Sebas-

Termine 2024 der Feuerwehr Stammbach

8. Juni 2024: ab 14.30 Uhr Hallenfest

26. Oktober 2024: ab 19 Uhr Kerwatanz

30. November 2024: Jahreshauptversammlung





Freude am Experimentieren

Mit viel Neugier und Experimentierfreude sind die Kinder in das Jahr 2024 gestartet

Beim Herstellen von Sensorikbeuteln sind viele Unikate und Kunstwerke entstanden, was für große Freude und Bewunderung sorgte.

Nicht weniger interessant war das Experiment "Zauberpfeffer" zum Thema Oberflächenspannung: man gibt Wasser in ein Gefäß und streut Pfeffer darauf. Der Pfeffer schwimmt an der Wasseroberfläche. Gibt man nun einen Tropfen Spülmittel dazu, zieht sich der Pfeffer blitzartig an den Rand zurück – spannend und immer wieder schön anzusehen!

Mit chemischen Reaktionen beschäftigten sich die Kinder dann noch bei einem Experiment, bei dem ein rohes Ei in Essig gelegt wurde: schon sehr schnell ließ sich erkennen, wie der Essig die Eierschale angreift und sich an der Oberfläche des Essigs Schaum bildet, der aus der aufgelösten Eierschale besteht. Das Ei selbst war dann nur noch von einer gummiartigen Haut überzogen.

Der Forscherdrang der Kinder ist nun auf jeden Fall geweckt und es werden sicherlich noch weitere spannende Experimente folgen!



Schlemmeria verwöhnt die Kinder

Vom leckeren Braten bis hin zur köstlichen Nachspeise





Die "Schlemmeria", die Mensa der Offenen Ganztagsschule Stammbach, verwöhnt die Kinder auch in der kalten Jahreszeit mit leckeren Köstlichkeiten: ob feiner Braten und Klöße in der Weihnachtszeit, herzhafte Flammkuchen, Flädlesuppe oder Hühnersuppe mit Reis und saftiger Kirschkuchen zum Nachtisch – es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei!



Sportlicher Jahreswechsel in Stammbach

250 Teilnehmer beim Silvesterlauf

Was wäre Stammbach ohne seinen Silvesterlauf? Corona und der Umbau des Sportzentrums hatten Spuren hinterlassen. Nach dem guten Start des Traditionslaufes 2022 hieß es heuer, die Tradition fortzusetzen. Locker und entspannt genießen zahlreiche Sportler den Jahreswechsel im Lauf- und Walkingschritt. Motto des Laufes hieß: Gemeinsam starten und ankommen. Die Strecken über vier, acht und knapp zwölf Kilometer wurden von den 250 Läufern und Nordic Walkern gut angenommen. Die Mehrzahl der Läufer entschied sich für die große Runde, die sie bis nach Weickenreuth und zum Stammbacher Sportzentrum zurück führte. Dort erwartete die Läufer und Walker eine wohlverdiente Stärkung. Die Begeisterung der Teilnehmer über die Strecken war groß und weckte Erinnerungen an die goldenen Zeiten des Silvesterlaufs in Stammbach. Der Pokal für die teilnehmerstärkste Mannschaft mit 30 Läufern ging an den FC Wüstenselbitz vor der IfL Helmbrechts und der LG Ludwigschorgast (beide 28). Ältester Teilnehmer war Roland Reingruber (86) aus Münchberg, die ältesten Teilnehmerinnen Hildegard Köhler und Renate Becher aus Münchberg (83). Die Jüngsten, Felix Esprester Sophie Grebner, kamen aus Wüstenselbitz. Gerhard Quick



Unser Foto zeigt (hinten von links): Abteilungsleiter Colin Dietz, Willi Danzinger (Ifl Helmbrechts), Dominik Vierthaler und Patrick Titus vom FC Wüstenselbitz und Vorsitzenden Martin Drechsel; in der Mitte (von links) Renate Becher, Hildegard Köhler und Michael Kraus (LG Ludwigschorgast); vorne Felix Esprester (Zweiter von rechts) und den Wüstenselbitzer Ski- und Mountainbike-Nachwuchs.

Foto: Gerhard Quick













Gemeinsames Weihnachtskonzert

Der Posaunenchor und der Männergesangsverein Stammbach haben ein gemeinsames Konzert in der Marienkirche gegeben. Stefan Günther vom Posaunenchor begrüßte die Besucher. Im Wechsel nach zwei Liedern hatte der Männergesangsverein seinen Auftritt. Das gut einstündige Konzert eröffnete der Posaunenchor mit den Liedern "Der Morgenstern" und "Machet hoch die Tür". Cornelia Schwarz-Ernst hatte den Männergesangsverein auf den Abend gut vorbereitet. Mit "Machet die Tore weit" und "Eine kleine Leuchte" gab der Männergesangsverein seinen Einstand. Zum Abschluss wurden die Besucher bei den Weihnachtsliedern "Es ist ein Ross entsprungen", "Vom Himmel hoch", "Tochter Zion" und "Oh du Fröhliche" zum Mitsingen eingebunden. Während der Umbaupausen erzählte Hermann Reichel vom Männergesangsverein eine nicht ernst gemeinte Geschichte zum Schmunzeln über die häuslichen Tücken am Heiligabend. Schade: leider verging die Zeit viel zu schnell.







Fotos: G.Quick

Vorweihnachtliche Feier des VdK Stammbach

Gute Laune herrschte bei den Mitgliedern des VdK-Ortsverbandes Stammbach. Ortsverbandsvorsitzender Frank Stolper hatte die Mitglieder auf den Stammbacher Hausberg, den Weißenstein eingeladen. Der Vorsitzende überbrachte den Mitgliedern den Weihnachtsgruß. Er erinnerte in seiner Begrüßungsrede an das Motto des Sozialverbands VdK Bayern "Zukunft lautet immer noch Menschlichkeit". Für den Vorsitzenden bedeutete dieses Motto auch, dass menschliche Zukunft mit guten Werken beginnt, die wir heute vollbringen. Und das schöne an guten Werken ist ja, dass sie nicht nur den Mitmenschen Freude bereiten, sondern dass deren Freude auch zu eigener Freude wird. Wir helfen anderen und stützen uns gegenseitig. Besonders in der heutigen Zeit mit ihren ständigen Veränderungen, wenn die Schwächsten der Gesellschaft betroffen sind. Gerade hier ist das Ehrenamt des VdK gefragt.

Unter den Rednern war auch Stammbachs Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. Er halte den Ortsverband für die Bürger sehr wichtig. Für viele ist der Ortsverband eine wichtige Anlaufstelle für Fragen und Hilfe im sozialen Bereich.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Kirchbergsaiten aus Helmbrechts weihnachtlich-besinnlich umrahmt. Heitere Geschichten zur Weihnachtszeit trugen Maria Stadter und Anita Dörfler vor.



Vorsitzender Frank Stolper bei seiner Rede



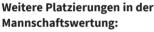
Bürgermeister Karl Philipp Ehrler.



Bürger- und Schützengesellschaft Stammbach: Vereinspokalschießen 2023

37 Mannschaften mit 172 Schützen auf Punktejagd

Zum 55. Mal fand das traditionelle Vereinspokalschießen der Bürger.- und Schützengesellschaft statt. Es gingen 37 Mannschaften mit 172 Schützen aus 14 Vereinen auf Ringeund Punktejagd. Unter den teilnehmenden Vereinen waren auch elf Damenmannschaften und zwei Jugendmannschaften dabei. Die FFW Fleisnitz-Tennersreuth stellte sieben Mannschaften, die Siedlergemeinschaft sechs und der TV fünf. Der Vereinspokal ging in diesem Jahr mit 1.125,8 Ringen an die Mannschaft der Soldatenkameradschaft. Den Damenpokal sicherte sich erstmals die Mannschaft FC-Bayern mit 1.056,8 Ringen und der Jugendpokal ging an die FFW Fleisnitz-Tennersreuth mit 1.030,0 Ringen. Die Bierscheibe gewann die Damenmannschaft der FFW Stammbach mit 123 Punkten. Den besten Tiefschuss erzielte Mathias Otzdorf (Soldatenkameradschaft) mit einem 5,0 Teiler. Die beste Serie erzielte wiederholt Christian Endreß (Soldatenkameradschaft) mit 299,0 Ringen.



- 1. Soldatenkameradschaft (1.125,8 Ringe)
- 2. Roberts Rot-Schwarzes Rudel (1.115,6)
- 3. TV Radsport 1 (1.100,8)
- 4. FFW Weickenreuth 1 (1.074,4)
- 5. FFW Fleisnitz-Tennersreuth 2 (1.060,0)

Mannschaftswertung Damen:

- 1. FC Bayern (1.056,8 Ringe)
- 2. TV Faustball (1.044,8)
- 3. FFW Weickenreuth (1.041,0)
- 4. Siedlergemeinschaft 1 (1.038,4)
- 5. FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1 (1.034,6)

Mannschaftswertung Jugend:

- 1. FFW Fleisnitz-Tennersreuth (1.030,0)
- 2. Siedlergemeinschaft (570,0)

Allerdings gingen in der Mannschaft bei den Siedlern nur drei Jungschützen an den Start.

Bierscheibe:

- 1. FFW Stammbach Damen (123 Punkte)
- 2. FFW Förstenreuth (111)
- 3. FC Bayern 2 (108)
- 4. FC Stammbach/Sauerhof (97)
- 5. Klaane Fregger Damen (95).



Unser Foto zeigt (von links): Schützenmeister Peter Köhler, Stefanie Sieger, Lucy Schmidt, Elenor Otzdorf, Alexandra Plaster, Tanja Otzdorf, Elias Endreß. Mittlere Reihe: Selina Böhm, Claudia Sachs, Reinhard Puchta. Hintere Reihe: Sven Birkner, Thorsten Becher, Christian Endreß und Michael Zimmermann.

Tiefschuss:

- Mathias Otzdorf,
 Soldatenkameradschaft (5,0 Teiler)
- 2. Nathalie Mockmann, FFW Stammbach-Damen (9.2 Teiler)
- 3. Christian Becher, FFW Stammbach 1 (13,0 Teiler)
- 4. Holger Reihl, TTC 2 (16,5 Teiler)
- 5. Maximilian Niederle, FFW Förstenreuth (20,6 Teiler).

Beste Serie:

- Christian Endreß, Soldatenkameradschaft (299,0 Ringe)
- 2. Felix Hartbauer, FFW Fleisnitz-Tennersreuth 2 (298,8 Ringe)
- 2. Sven Birkner, Roberts Rot-Schwarzes-Rudel 2 (298,8 Ringe)
- 4. Selina Böhm, TV-Radsport-Damen (294,6 Ringe)
- 5. Magda Doppelt, Klaane Fregger-Damen (288,0 Ringe)

Zur Preisverteilung waren viele Schützinnen und Schützen anwesend und konnten ihre Pokale, Geld.- und Sachpreise, überreicht von 1. Schützenmeister Peter Köhler, entgegennehmen.





Gut 1,5 Tonnen für den Münchberger Tisch

Weihnachtsaktion von FC Stammbach und SV Sauerhof war ein voller Erfolg



Gruppenbild mit den Helfern der beiden Vereine, des Münchberger Tisches Vollgeladene Transporter und Anhänger – die Warenlieferung am Ende der und Dekan Oertel, der sich persönlich für die Aktion bedankte.



Weihnachtsaktion.



Strahlende Gesichter im Stammbacher Mulzhaus



Ein Teil der Spenden - die Stammbacher und auch die Sauerhofer haben sich wieder selbst übertroffen und Herz gezeigt. Fotos: K. Repert / D. Benker

Auch die zweite Spendenaktion des FC Stammbach und des SV Sauerhof für den Münchberger Tisch war ein voller Erfolg – die Vereine sammelten kurz vor Weihnachten wie schon 2022 in den beiden Orten und übergaben die Spenden an die Helfer des "Tisches".

Was viele nicht wissen: auch etliche Stammbacher Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für die Einrichtung und fungieren zum Beispiel als Fahrer oder Verteiler. Die Bedürftigen kommen mit ihren Berechtigungsscheinen Woche für Woche aus unserer direkten Umgebung - auch deswegen war und bleibt es den beiden Sportvereinen eine Herzensangelegenheit, hier zu helfen. Unterm Tag konnte man noch nicht

richtig einschätzen, wie viel am Ende zusammenkommen würde - beim Beladen der Anhänger und des Diakonie-Transporters resümierte aber auch der ein oder andere Ehrenamtliche vom "Münchberger Tisch", dass noch einmal deutlich mehr gespendet wurde als noch im vergangenen Jahr: Gut 1,5 Tonnen an Lebensmitteln, Pflege- und Haushaltsartikel waren es am Ende!

"Eine tolle Aktion...", "Wahnsinn, was zusammen gekommen ist..." – nur ein paar der Dankesworte von Dekan Wolfgang Oertel (Dekanat Münchberg) und Dieter Fleischmann (Helferteam Münchberger Tafel) an die vielen Helfer der beiden Vereine. Die Vorsitzenden David Benker (FC Stammbach) und Martin Neugebauer (SV Sauerhof) freuten sich mit

ihren Teams - zusammen mit den Helfern vom "Tisch" waren gut 20 bis 25 Menschen im Einsatz. Vereint strahlten die Helfer beim gemeinsamen Gruppenfoto um die Wette die Spenden wurden teilweise noch vor Weihnachten verteilt. Allein die Großspende an Mehl und Zucker, die Bäckermeister Klaus Frank von einigen Lieferanten akquirieren konnte, dürfte für einige Wochen ausreichen - es waren am Ende aber die vielen Bürger und eine überragende Spendenbereitschaft, die wieder einmal eine kleine Idee zu einem großen Licht gemacht haben. Die Vereine sagen Danke an alle Helfer, die Ehrenamtlichen des Münchberger Tisches und vor allem an alle Menschen, die auch 2023 wieder Herz gezeigt haben. FC Stammbach



Regionale Firmen unterstützen Fußballer

Zu Weihnachten wurden die Herrenmannschaften, Betreuer und viele Helfer der SG FC Stammbach/SV Sauerhof mit neuen Jako-Regenjacken ausgerüstet. Unterstützt wurden die Fußballer hierbei wieder durch langjährige Partner. Die SG bedankt sich bei Weberpals Bedachungen, der Metzgerei Lottes und der Firma Witzgall Bau.

Im Rahmen eines Fototermins haben Vertreter der Spielgemeinschaft den Sponsoren die neuen Jacken präsentiert – die Sportler werden im wahrsten Sinne des Wortes nicht im Regen stehen gelassen. Alle Beteiligten strahlten um die Wette und sind jetzt auch bei regnerischem Wetter bestens gerüstet.



Unser Foto zeigt (von links): Nico Weigel (Vertreter Spieler FC Stammbach), Alexander Otzdorf (Trainerteam), André Reichel (Fa. Witzgall Bau), Christian Endreß, Martin Endreß (beide Trainerteam), Jörg Haberzettl (Vertreter Spieler SV Sauerhof), David Benker (Vorsitzender FC Stammbach), Franco Neubauer (Inhaber Metzgerei Lottes) und Ottmar Benker (Spielleiter) – es fehlt Manfred Ehinger (Fa. Weberpals Bedachungen).

Auszeichnungen für Schiri-Youngster



Unser Bild zeigt Nils (Vierter, von rechts) und Nicole Pankalla (Dritter, von rechts), weitere Schiedsrichter der SR-Gruppe Münchberg und SR-Obmann Matthias Kodisch (rechts). Foto: SR Gruppe Münchberg

Die aktuell jüngsten Referees des FC Stammbach haben 2023 mit tollem Einsatz geglänzt und in der Kategorie "Jungschiedsrichter des Jahres" die Plätze drei (Nicole Pankalla) und vier (Nils Pankalla) belegt. Die Auszeichnung für das Geschwisterpaar erfolgte im Rahmen einer Feier innerhalb der Schiedsrichter-Gruppe – der Verein schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich auch explizit bei SR-Obmann Matthias Kodisch, der gerade junge Schiedsrichter immer wieder fördert. Vielen Vereinen fällt es traditionell schwer, Mitglieder für das Schiedsrichterwesen zu begeistern – mit der Aktion "WIR REGELN DAS" treibt der Bayerische Fußballverband seit einigen Jahren die schwierige Suche nach Referees auch medial voran.

Neben den langjährigen FC-Schiedsrichtern und Beobachtern Thomas Endreß oder auch Jochen Schuberth haben wir es allein in den vergangenen Jahren geschafft mit Mathias Weniger, Nicole und Nils Pankalla drei junge Nachwuchsreferees ausbilden zu lassen – eine starkes Signal für die Fairness im Sport. Gerade junge Schiedsrichter müssen sich auf den Plätzen der Region oft einiges anhören – auch deswegen ist vor diesem nicht immer leichten "Job" der Hut zu ziehen – der FC Stammbach wünscht allen Unparteiischen immer viel Freude an ihrem Hobby.

D. Benker, FC Stammbach

TV Stammbach: Der Nikolaus war gleich zweimal zu Besuch

Vergangenes Weihnachten hat der Nikolaus gleich zweimal den Turnverein während der Übungsstunden aufgesucht. Einmal war er in der Kinderturnstunde und einmal war er in der Ballstunde bei den jüngsten Faustballern des TV zu Besuch. Für jeden Turner und jeden Faustballer hatte er eine kleine Überraschung dabei. Vielen Dank, lieber Nikolaus!



Die jüngsten Faustballer zusammen mit ihrem Gast.



Die Kinderturnstunde mit Eltern, Omas, Betreuern und dem Nikolaus.



Apotheken-Notdienst /Januar/Februar/März

27. Januar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	14. Februar	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
28. Januar	Stadt-Apotheke	Weißenstadt	15. Februar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
29. Januar	Stern-Apotheke	Bad Berneck	16. Februar	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
30. Januar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	17. Februar	Kronen-Apotheke OHG	Röslau
31. Januar	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S	18. Februar	Stadt-Apotheke OHG	Marktleuthen
1. Februar	Engel-Apotheke	Münchberg	19. Februar	Johannes-Apotheke	Gefrees
2. Februar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast	20. Februar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
3. Februar	Stadt-Apotheke	Münchberg	21. Februar	Stadt-Apotheke	Weißenstadt
4. Februar	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	22. Februar	Apotheke im Fritz	Kulmbach
5. Februar	Kronen-Apotheke OHG	Röslau	23. Februar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
6. Februar	Johannes-Apotheke	Gefrees	24. Februar	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
7. Februar	Adler-Apotheke	Münchberg	25. Februar	Engel-Apotheke	Münchberg
8. Februar	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	26. Februar	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
9. Februar	Stadt-Apotheke	Weißenstadt	27. Februar	Stadt-Apotheke	Münchberg
10. Februar	Stadtpark-Apotheke	Kulmbach	28. Februar	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
11. Februar	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	29. Februar	Humboldt-Apotheke	Goldkronach
12. Februar	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S	1. März	Stadt-Apotheke OHG	Marktleuten
13. Februar	Engel-Apotheke	Münchberg	2. März	Adler-Apotheke	Münchberg



经提出 ZERTIFIZIERT 🗸

- · Bestattermeister
- · Funeralmaster
- · Thanatopraktiker

Partner von:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Deutsche Bestattungs-vorsorge Treuhand AG

Unsere Leistungen:

seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Gustav Schreiner Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid

bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge Tel. 09257 / 94555



Kirchenrätin Maria Stadter verabschiedet

Aus Altersgründen legte zum Jahresende Kirchenrätin Maria Stadter ihr Amt als Kirchenrätin in der katholischen Auferstehungskirche in Stammbach nieder. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck nahm dies zum Anlass, sie im Anschluss an die sonntägliche Vorabendmesse würdig zu verabschieden. Dabei bedankte er sich für 30 Jahre tatkräftige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Beck: "Liebe Maria, dir lag die Arbeit im Pfarrgemeinderat immer am Herzen. Du hast dich stets für die Interessen der kleinen Diasporagemeinde in Stammbach eingesetzt."

Als Mitglied der Kirchenverwaltung habe sie auch über Jahre hinweg für ein gutes Erscheinungsbild der Kirche und des Kirchenumfeldes gesorgt. Dabei hob Beck auch noch einmal die zahlreichen Arbeitseinsätze hervor, die sie mit ihrem verstorbenen Ehemann Otto für die Kirfür die Auferstehungskirche erinnern. Seit 2015 übernahm sie auch die zyk. Arbeit der Messnerin und habe als Lektorin jeden Samstagsgottesdienst mit vorbereitet und gestaltet.

Häuser zu tragen und Geld für die Kinder in Not zu sammeln.



che geleistet habe. Das von beiden gespendete Vortragskreuz und die Unser Bild zeigt Kirchenpfleger Hans-Jürgen Neugebauer, Pfarrgemeinde-Statue des Heiligen Josefs am Seitenaltar werden stets an ihr Wirken ratsvorsitzenden Thomas Beck, Maria Stadter und Pfarrer Florian Malcherc-

Mit einer Dankesurkunde, einem Blumengebinde und einem Kreuz mit Ein besondere Initiative war die ökumenische Durchführung der Segensspruch dankte Pfarrer Pater Florian für die geleistete Arbeit Sternsingeraktion. Mit katholischen und evangelischen Kindern zum Wohle der Kirche und zu Ehren Gottes. Auch Kirchenpfleger Hansgelang es ihr über viele Jahre hinweg, den christlichen Segen in die Jürgen Neugebauer schloss sich den Dankesworten im Namen der Kirchenverwaltung an.



Zäune · Geländer · Balkone · Vordächer · Tore

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 - 95482 Gefrees Telefon 0 92 54 9 11 33 • Fax 0 92 54 9 11 35





Die grinsende Brigitte und ihr Karl

Schnellschach-Vereinsmeisterschaft beim Schachklub Stammbach

Traditionell zum Jahresende 2023 stand für den Schachklub Stammbach noch die Schnellschach-Vereinsmeisterschaft auf dem Programm. Zehn Minuten hatte jeder Spieler Zeit für seine Partie. Es wurde in einer Hinund Rückrunde gespielt. Pünktlich startete Wettkampfleiter Max Gräbner das Spektakulum

Wie üblich bei den Stammbacher Schnellschacherern wurde es schon nach wenigen Minuten nach den geringsten vermeintlichen Fehlern laut und Max Gräbner hatte alle Hände voll zu tun, die Streithähne zu beruhigen. Pechvogel des Tages war an diesem Tag Karl Wirth. In absoluter Gewinnstellung im Spiel gegen Stammbachs Besten Wolfgang Emminger verlor er – schon den Siegesschrei auf den Lippen – wegen Zeitüberschreitung.

Brigitte Wirth nutzte die Gunst der Stunde und gewann anschließend die Partie gegen ihren immer noch aufgeregten Mann. Im anschließenden Rückspiel schaffte Karl Wirth dann wenigstens ein Remis gegen seine bis über beide Ohren grinsende Frau.

Nach gut vier Stunden waren alle 72 Partien gespielt und endeten mit einem Problem des Wettkampfleiters: Punktgleich belegten nämlich Hans Aenderl und Martin Tauber Platz zwei. Was ist zu tun? Der Wettkampfleiter entschloss sich für ein Entscheidungsspiel. Nachdem es nach dem dritten Entscheidungsspiel immer noch keinen Sieger gab ergriff Max Gräbner noch einmal die Initiative. Er räumte das Schachbrett der beiden Zweitplatzierten weg und setzte per Losentscheid Martin Tauber auf Platz zwei und Hans Aenderl auf Platz drei. Sowohl Hans Aenderl als auch Martin Tauber nahmen die Entscheidung an.

Spielleiter Karl Wirth nahm dann die Siegerehrung vor. Je einen Wanderpokal konnten für den ersten Platz Wolfgang Emminger, für den zweiten Platz Martin Tauber und für den dritten Platz Hans Aenderl entgegennehmen. Den Damenwanderpokal überreichte Karl Wirth, der schon wieder lachen konnte, seiner Brigitte.

Training jeden Freitag

Nach der Siegerehrung erinnerte Wirth noch an die anstehende Trainingsabende im neuen Jahr. Ab sofort ist wieder Training jeden Freitag ab 18 Uhr im Siedlerheim in Stamm-



Das Bild zeigt bei der Siegerehrung (von links) Hans Aenderl, Martin Tauber, Wolfgang Emminger und Brigitte Wirth.

bach. Kinder, Jugendliche sowie die erwachsenen Einsteiger trainieren von 18 bis 19 Uhr. Die Einsteiger werden dabei von dem zertifizierten Schachtrainer des Deutschen Schachbundes Wolfgang Emminger sowie von Tilo Blüchel trainiert. Die "Profis" trainieren so wie immer von 18 Uhr solange sie wollen. Kurz nach Mitternacht verließen dann die Stammbacher Schachspieler ihr Vereinslokal. Einhellige Meinung: "Schee woar's widder".







26.01.2023	18.30 Uhr	Familiennetzwerk Klaane Fregger	Fregger-Stammtisch	Dorfhaus Förstenreuth
27.01.2024	18 Uhr	FC Stammbach v. 1921 e.V.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Weißenstein (Saal)
07.02.2024	17 bis 19 Uhr	Städtebauliches Quartiersmanagement	Mulzhausbüro	Mulzhaus, Rathausstr. 2
11.02.2024	14 bis 17 Uhr	Familiennetzwerk Klaane Fregger	Stammbacher Kinderfasching	Gemeindezentrum Stammbach
23.02.2024	18.30 Uhr	Familiennetzwerk Klaane Fregger	Fregger-Stammtisch	Dorfhaus Förstenreuth
24.02.2024	13 bis 16 Uhr	Familiennetzwerk Klaane Fregger	Stammbacher Kleiderbasar für Selbstverkäufer	Gemeindezentrum Stammbach
24.02.2024	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Gundlitz	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Gundlitz
25.02.2024	14 Uhr	Obst und Gartenbauverein Stammbach	Jahreshauptversammlung	Dorfwirtshaus Seuß, Weickenreuth
29.02.2024	17 Uhr	Soziales Quartiersmanagement	2. Generationenstammtisch – Motto: Flucht	Schützenstübchen, Am Graben 3
06.03.2024	17 bis 19 Uhr	Städtebauliches Quartiersmanagement	Mulzhausbüro	Mulzhaus, Rathausstr. 2
09.03.2024	19 Uhr		Schafkopf-Turnier (Einlass 18 Uhr)	Dorfgemeinschaftshaus Gundlitz
10.03.2024	15 Uhr	Weißensteinverein Stammbach	Jahreshauptversammlung 2024	Nebenraum der Weißenstein-Gaststätte
21.03.2024	19 Uhr	Weißensteinverein Stammbach	Filmabend mit Rainer Gill	Nebenraum der Weißenstein-Gaststätte

Einladung zur Jahreshauptversammlung



24. Februar um 20 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

- 1. Jahresbericht des Vors.
- 2. Jahresbericht des Kdt.
- 3. Bericht des Kassenwartes
- 4. Kassenprüfung m. Entl.
- 5. Ehrungen/Beförderungen
- 6. Sonstiges, Wünsche, Anträge

gez. FF Gundlitz/Markt Stammbach



- Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da Anruf genügt!

Eduard Hartmann Friedrich-Schoedel-Straße 19 95213 Münchberg Telefon 09251-7785







Keine Medikamente mehr in Stammbach

Die Abholstelle am Marktplatz schließt zum Ende des Monats. Die Umsätze sind zu niedrig. Hauptgrund für das Aus ist jedoch das E-Rezept.

Wer in Stammbach krank ist und Medikamente braucht, hat es ohne Auto bald wieder deutlich schwerer, denn: Die Pick-up-Stelle "Medi am Markt" der Marktleugaster Rathaus-Apotheke hat am 31. Januar zum letzten Mal geöffnet, bevor sie ihren Dienst einstellt.

Das liegt, wie Betreiberin Christine Michaelis auf Nachfrage der Frankenpost berichtet, zum einen am E-Rezept, mit dem alle Arztpraxen seit dem 1. Januar dieses Jahres verpflichtend arbeiten müssen, zum anderen an mangelnden Umsätzen, die den Betrieb zuletzt beinahe zum Verlustgeschäft machten. Um ein "absolutes Negativgeschäft" zu verhindern, wie Christine Michaelis es nennt, ziehen sie und ihr Mann Bernard in Stammbach nun die Reißleine.

E-Rezept wird zum Problem

Für das Geschäftsmodell der Pick-up-Stellen bedeutet das papierlose Arztrezept – bei konsequenter Umsetzung – das Aus. In Stammbach funktioniert es bislang so: Wer ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel braucht, gibt sein Rezept in Papierform bei den Angestellten am Marktplatz ab oder wirft es in den Briefkasten. Am nächsten Tag liegen die Medikamente dann entweder zum Abholen bereit oder werden ausgeliefert.

Die Krux mit dem E-Rezept ist nun: Dessen endgültige Einführung soll die ressourcenintensive Zettelwirtschaft im Arzneiwesen eindämmen. Apotheken können es über die Versichertenkarte oder eine Smartphone-App auslesen. Alternativ ist auch ein Ausdruck mit einem Rezept-Code zum Scannen möglich. "Aber das ist ja nicht Sinn der Sache", sagt Christine Michaelis. Und nicht nur das: In Stammbach wäre das ohne Weiteres gar nicht möglich, geschweige denn erlaubt. Denn: Die Pick-up-Stelle gilt rechtlich nicht als Apotheke. Es arbeiten dort keine pharma-

zeutischen Fachkräfte, sondern lediglich Verkaufspersonal, das die Kunden selbst nicht beraten darf. "Die Mitarbeiterinnen dürfen die Medikamente quasi gar nicht anfassen", erklärt Michaelis. Deshalb werden sie an die Kunden fertig verpackt abgegeben, was in der Marktleugaster Rathaus Apotheke vonstatten geht.

Um direkt in Stammbach E-Rezepte auslesen zu können, müsste die Pick-up-Stelle jedoch an die Apothekensoftware angeschlossen sein. Diese sogenannte Telematik-Infrastruktur steht allerdings ausschließlich – eben – Apotheken zur Verfügung.

Dass die Pick-up-Stelle in den nächsten Wochen noch geöffnet hat, ist nur möglich, weil manche Ärzte – obwohl das seit dem 1. Januar eigentlich unter Androhung einer Strafzahlung verboten ist – noch die altbekannten rosafarbenen Papierrezepte an ihre Patienten ausgeben. Vereinzelt sei es auch möglich, ausgedruckte E-Rezepte in Marktleugast auszulesen.

Immer weniger Nutzer

Ein Service, der sich auf lange Sicht nicht rentieren dürfte, denn die Einführung des E-Rezepts ist nur einer der Gründe, weshalb die Pick-up-Stelle schließt. "Wir bräuchten eine Mindestanzahl an Rezepten im Monat, um die Stelle betreiben zu können", sagt Christine Michaelis. Die jedoch ist längst unterschritten. "Es ist von den Zahlen her an der Grenze, dass es sich überhaupt noch rechnet. Wir müssen ja unter anderem auch zwei Mitarbeiter, ein Mietauto, Miete, Strom, Telefon und Versicherung bezahlen."

Seit drei Jahren betreibt das Ehepaar Michaelis die Pick-up-Stelle in Stammbach bereits – als Reaktion auf das Aus der Markt-Apotheke, um die Arzneimittelversorgung in Stammbach weiterhin zu sichern. Unsere Zeitung berichtete seinerzeit. Anfangs sei das besser gelaufen. "Über die Zeit ist es aber immer

weniger geworden, obwohl sich unsere Damen hier sehr bemühen und sogar noch am Freitagnachmittag Medikamente ausfahren", berichtet Christine Michaelis.

Woran das liegen könnte? "Es ist eben keine richtige Apotheke", sagt die Chefin. "Man muss zweimal hin: Um das Rezept abzugeben, und um die Medikamente abzuholen." Wer eh etwa nach Münchberg zum Arbeiten fahre, besorge seine Sachen deshalb vielleicht lieber dort, mutmaßt sie. "Unser Hauptklientel sind die Älteren, die aus Stammbach nicht so gut weg kommen." Vor allem aber sei deutlich spürbar, dass Allgemeinmedizinerin Luisa Segarra ihre Praxiszeiten in Stammbach im vergangenen Jahr um einen halben Tag reduziert habe.

Bürgermeister sieht E-Rezept kritisch

Stammbachs Bürgermeister Karl Philipp Ehrler macht auf Anfrage unserer Zeitung keinen Hehl daraus, was er von der Pflicht zum E-Rezept hält: "Ich sehe es kritisch, dass es eine Gesetzesänderung geben muss, die älteren Menschen das Leben nicht gerade einfacher macht", betont er.

Er habe sich in den Arztpraxen bereits telefonisch erkundigt, wie das E-Rezept angenommen werde. "Noch ist die Situation handelbar. Es gab bisher wenige Menschen, die Probleme hatten. Aber die Praxen hatten in diesem Jahr auch noch nicht lange auf. Ob es größere Schwierigkeiten gibt, muss die Zeit zeigen."

Dass Stammbach in absehbarer Zeit wieder eine richtige Apotheke bekommen könnte, da zeigt sich Ehrler wenig zuversichtlich: "Warum schließen denn die Apotheken: Weil es für sie schwieriger geworden ist auf dem Markt." Aber: "Wenn sich irgendwer findet, der bei uns eine Apotheke eröffnen möchte, soll er sich gerne melden. Wir finden Räume, wir finden alles."



Evangelisch-Lutherische Kirche Stammbach

Gottesdienste

Do., 1.02. 19 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit

Pfr. Daniel Feldmann

So., 04.02. 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. D. Feldmann

So., 11.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anne Loncsek,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Mi., 14.02. 19 Uhr Verbundgottesdienst in Wüstenselbitz mit

mit Pfr. Hans-Jürgen Müller, anschl. Herings-

essen

So., 18.02. 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Müller

mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

So., 25.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Hebentanz

Wenn nicht anders genannt, feiern wir unsere Gottesdienste in der Friedhofskirche

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 – 18 Uhr

(außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es wieder eine Krabbelgruppe in Stammbach geben würde. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Daniel Feldmann oder 0151 / 424 855 23.

Unregelmäßige Termine:

1.02. 18.30 Uhr Vortrag Immer "on" – mit allen Sinnen (er-)leben in einer digital geprägten Welt bei Familie Zammert. Mühlstr. 22

4.02. 16.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7

7.02. 19.30 Uhr Frauenkreis

8.02. Kita-Gottesdienst

10.02. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Tischabendmahl im Verbundgemeindebüro mit Pfr. Daniel Feldmann

21.02. 19.30 Uhr Passionsandacht in Friedhofskirche (Pfr. Müller)

25.02. 16.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7

28.02. 19.30 Uhr Passionsandacht in Friedhofskirche (Pfr. Feldmann)

29.02. 19 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundgemeindebüro

Bibelerkundungen zu 1. Mose 1-11 Und das ist erst der Anfang...

Dienstag, 6.02.24, 20 Uhr:

Förstenreuth, Dorfgemeinschaftshaus, Pfr. Daniel Feldmann Dienstag. 27.02.24. 20 Uhr:

Oelschnitz, ehem. Gasthaus Stumpe, Pfr. Hans-Jürgen Müller

Kontakt

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstr. 2 über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter Telefon 09256/960 83 28, oder per E-Mail an: verbundpfarramt.stammbach@elkb.de Pfarrer Daniel Feldmann, Tel. 0151 / 424 855 23 oder per E-Mail an daniel.feldmann@elkb.de

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten: Mo bis Mi: 10 – 12 Uhr – Do bis Fr: 16 – 18 Uhr

Katholische Kirche Stammbach

Einladung zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche in Stammbach jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat Februar

Ein herzliches Wort, eine freundliche Geste, kann anderen Augenblicke des Glückes und der Freude schenken...

Wie oft könnte das Dunkel der Einsamkeit, das eine Seele bedrückt, vom Lichtstrahl eines Lächelns und eines freundlichen Wortes erhellt werden!

Am 2. Februar "Mariä Lichtmess"

Das Fest heißt auch Darstellung des Herrn. Es ist eines der ältesten Marienfeste und das letzte in der Weihnachtszeit. Der Name Lichtmess (Messe) erklärt sich daraus, dass auch die Kerzen für das kommende Jahr geweiht werden. Denn das Licht symbolisiert Christus. Früher und heute wird das Fest mit einer Lichterprozession gefeiert.

Am 3. Februar Blasiussegen

Der heilige Blasius gilt als Schutzpatron gegen Halskrankheiten. Doch es geht um mehr als nur um Halsschmerzen. Was schnürt uns die Luft ab, was bleibt uns im Hals stecken, was müssen wir alles schlucken, in unserer Gesellschaft und im Zusammenleben mit den Menschen?

Der traditionelle Blasiussegen wird am Vorabendgottesdienst am Samstag, 3. Februar, um 17:15 Uhr erteilt.

Dazu laden wir herzlichst ein.

Vorankündigung

Ökumenischer Weltgebetstag für Frauen am Freitag den 1.März 2024 in Stammbach um 19 Uhr. Der Gottesdienst steht unter dem Motto "Palästina …durch das Band des Friedens". Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Liebe Mitchristen "So glauben wir"

Es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben, an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden und neuen Lebensmut tanken können. In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Kirchenverwaltung Stammbach

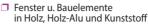




Zuhause wohlfühlen

LEICHAUER





- ☐ Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen in Aluminium
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung

- Möbelherstellung und Verkauf
- ☐ Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- → Einbauküchen
- Badmöbel
- ☐ Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- ☐ Holzdecken, Paneele

95236 Stammbach · Wiesenweg 14 **Tel.:** (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: http://www.leichauer-gmbh.de



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 8. Februar 2024, 13 Uhr

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an mitteilungsblatt@stammbach.de

Mit der Einsendung geben Sie Ihr Einverständnis, Ihren Bericht unter Nennung Ihres Namens zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind Sie als Einsender verantwortlich; die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-0

Wir helfen Ihnen gerne!



Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für Ihre Immobilie. Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem Traumzuhause. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Björn Michel Zertifizierter VR-WohnbaufinanzierungsBerater Telefon: 09286 9510-17 bjoern.michel@rb-hfw.de





